

Pressemitteilung**Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.****Annette Doll**

31.08.2021

<http://idw-online.de/de/news774964>Forschungs- / Wissenstransfer, Personalia
Energie, Informationstechnik, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport
überregional**Neuaufstellung der Geschäftsführung der FfE e. V. und der FfE GmbH**

Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden des Geschäftsführers Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch zum 30.11.2021 und des wissenschaftlichen Leiters Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner wird die Geschäftsleitung der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. und der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH neu aufgestellt.

Herr Dr.-Ing. Serafin von Roon, Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2021 zum Geschäftsführer der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. bestellt. Mit Wirkung zum 1. September 2021 wird Herr Dr.-Ing. Christoph Pellingner als weiterer Geschäftsführer der FfE e.V. berufen. Der seit 1. Oktober 1994 tätige Geschäftsführer Herr Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch wird bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand am 30.11.2021 den Vorsitz der Geschäftsführung der FfE e.V. übernehmen.

Die Funktion des stellvertretenden Wissenschaftlichen Leiters der FfE e.V. hat ebenfalls Herr Dr.-Ing. Serafin von Roon seit dem 1. März 2021 übernommen, nachdem der langjährige Wissenschaftliche Leiter Herr Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Verstärkt wird die Geschäftsführung der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH zum 1. September 2021 durch Frau Dr.-Ing. Anna Gruber und Herrn Andrej Guminski.

Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. (FfE) ist ein gemeinnütziger Verein mit mehr als 100 Mitgliedern aus Energiewirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Verwaltung sowie Privatmitgliedern.

Durch ihre wissenschaftliche Forschungstätigkeit schafft die FfE anwendungsnahes Wissen im Bereich der Energieeffizienz, Integration erneuerbarer Energien und zukunftsweisender Technologien als grundlegenden Beitrag für eine nachhaltige Transformation des Energiesystems. Die Aus- und Weiterbildung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden zu Experten und Multiplikatoren im Bereich der Energiewirtschaft hat als weiteres Satzungsziel der FfE einen hohen Stellenwert.

Die Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH wurde im Februar 2001 als 100 %-ige Tochtergesellschaft der FfE e.V. gegründet. Durch die enge Zusammenarbeit mit der FfE e.V. kann die FfE GmbH Gutachten und Beratungsleistungen auf höchstem wissenschaftlichem Niveau anbieten. Sie entwickelt ihre Analysen und Lösungen auf der Basis wissenschaftlicher Methodik und aktueller Forschungsergebnisse. Das Dienstleistungsspektrum der FfE GmbH reicht von detaillierter Energieberatung bis zur Erstellung von Bedarfsprognosen und komplexen Strukturanalysen.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch:

"Nach knapp 30 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung darf ich nun die Verantwortung in die Hände der auserkorenen Nachfolger übergeben. Sie sind mit den Fragen der Transformation der Energiewende bestens vertraut. Seit Jahren haben wir gemeinsam alle wichtigen Aspekte des sich entwickelnden Energiesystems beleuchtet. Somit werden unter ihrer Führung auch weiterhin wesentliche Fragen zur Gestaltung der Zukunftsfähigkeit von Energiesystem, Industrie, Verkehr und Gebäude behandelt und die Chancen durch notwendige Transformation für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft beleuchtet werden."

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner:

„Ich bin dankbar für 25 Jahre wissenschaftliche Leitung dieser in der deutschen Forschungslandschaft einzigartigen Einrichtung. Die FfE ist erfolgreich, weil sie die drängenden Fragen zu Ressourcenschonung und Klimaschutz mit fundiertem energietechnischem Wissen analysiert, unter Einbezug ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte. Die FfE hat dabei auch eine wichtige Rolle in der Aus- und Weiterbildung von Energieexperten. Danke an alle FfE-Kolleginnen und Kollegen und den FfE-Vorstand für viele gute Diskussionen. Ich habe großes Vertrauen, dass unsere Nachfolger die Zukunft der FfE mit Expertise und Geschick weiter sehr gut gestalten werden.“

Vorstellung der neuen Geschäftsleiter:innen:

Dr.-Ing. Serafin von Roon (Geschäftsführung FfE e.V. und FfE GmbH; stellvertretender wissenschaftlicher Leiter der FfE e.V.):

"Es ist mir Ehre und Verantwortung, ein Institut mit mehr als 72 Jahren Wissenschaftsgeschichte mit diesem tollen Team an meiner Seite leiten zu dürfen. Wir werden uns gut um das Erbe von Prof. Wagner und Prof. Mauch kümmern. In diesen spannenden und entscheidenden Zeiten unterstützt die FfE an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis diejenigen, welche die Transformation aktiv gestalten.“

Dr.-Ing. Serafin von Roon (1975) schloss 2003 an der TU Berlin das Studium Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik als Diplom-Ingenieur mit Auszeichnung ab. Im Anschluss fing er bei der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an. Hier verantwortete er den Bereich Energiemärkte. 2012 promovierte er mit Auszeichnung bei Prof. Wagner an der TU München zum Thema „Auswirkungen von Prognosefehlern auf die Vermarktung von Windstrom“. 2011 übernahm er die alleinige Geschäftsführung der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH. An der FH Kufstein übernahm er von 2014 bis 2015 den Lehrauftrag mit der Vorlesung „European Energy Markets“. Seit 2016 ist er an der TU München Lehrbeauftragter mit der Vorlesung „Energiewirtschaftliche Mechanismen der europäischen Strom- und Gasmärkte“. Seit März 2021 ist er stellvertretender wissenschaftlicher Leiter und seit Mai 2021 Geschäftsführer der Forschungsstelle für Energiewirtschaft. Dr.-Ing. Serafin von Roon engagiert sich in nationalen und internationalen Gremien und ist als Berater für Bundes- und Landesministerien tätig. Er ist Gründungsmitglied und Vorsitzender des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für Energieeffizienz-Netzwerke. Dr.-Ing. Serafin von Roon ist Jurymitglied beim dena Energy Efficiency Award, GEE Energiepreis, beim Helmut-Schaefer-Preis und als Stiftungsbeirat beim Tyczka Energiepreis.

Dr.-Ing. Christoph Pellingner (Geschäftsführung der FfE e. V. ab 1.9.2021):

„Mit mehr als 70 Jahren Forschung als Rückenwind ist das Schnellboot FfE heute mehr denn je vollgeladen und vollgetankt auf Kurs. Die FfE kann so der immer stärker werdenden Rolle des begleitenden Instituts in der Transformation des Energiesystems für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gerecht werden. Dies ist Prof. Mauch und Prof. Wagner zu verdanken. Jetzt zusammen mit ganz besonderen Personen das Steuer übernehmen zu dürfen, freut mich sehr und ich blicke respektvoll auf die großen Fußstapfen sowie die kommenden Aufgaben. Gleichzeitig weiß ich, dass wir uns immer auf das gesamte Team der FfE, das Präsidium, den Vorstand und die Mitglieder verlassen können.“

Dr.-Ing. Christoph Pellingner (1985) schloss 2010 an der TU München das Studium der technischen Physik ab. Im Anschluss fing er bei der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an. Hier verantwortete er den Bereich Energiesystemmodellierung und beschäftigte sich intensiv mit Energiemärkten und Elektromobilität. 2016 promovierte er bei Prof. Wagner an der TU München zum Thema „Mehrwert Funktionaler Energiespeicher aus System- und Akteurssicht“. 2016 übernahm er die Stelle der strategischen Projektentwicklung. In dieser Position hat er maßgeblich Schlüsselprojekte der FfE initiiert und getrieben sowie Partnerschaften auf- und ausgebaut. Darüber hinaus war er für die teamübergreifende Weiterentwicklung der FfE-Modelllandschaft maßgeblich

verantwortlich. Er engagiert sich in nationalen und internationalen Gremien und ist als Berater für Bundes- und Landesministerien tätig.

Dr.-Ing. Anna Gruber (Geschäftsführung FfE GmbH ab 1.9.2021):

„Wissen schafft Praxis – gerade die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis ist mir persönlich ein Anliegen, um die Energiewende bestmöglich in die Umsetzung zu bringen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit diesem kreativen, dynamischen Team der FfE Erkenntnisse zu liefern, den Austausch zu fördern und die Transformation des Energiesystems voranzutreiben.“

Dr.-Ing. Anna Gruber (1984) schloss das Studium Umwelt- und Verfahrenstechnik an der Hochschule Augsburg 2007 mit der Diplom-Ingenieurin (FH) ab. 2017 promovierte sie an der TU München bei Prof. Wagner zum Thema „Zeitlich und regional aufgelöstes industrielles Lastflexibilisierungspotenzial als Beitrag zur Integration Erneuerbarer Energien“. Sie ist seit 2008 bei der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, übernahm 2014 die Geschäftsfeldleitung industrielles Energiemanagement und war seit 2018 Prokuristin. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich industrielles Energiemanagement und Lastflexibilisierung. An der FfE ist Frau Gruber zudem für die Bereiche Energieeffizienz-Netzwerke und Energieaudits mit weit über 150 Industriekunden zuständig. Sie treibt die Verzahnung aus Wissenschaft und Praxis voran durch intensiven Austausch zwischen praktisch orientierten Industrie-Projekten und wissenschaftlichen Studien mit den Schwerpunkten Energieeffizienz, Lastflexibilisierung, Elektrifizierung und Dekarbonisierung.

Andrej Guminski (Geschäftsführung FfE GmbH ab 1.9.2021):

"Energiewende und Spaß dabei – ich blicke voller Vorfreude und Zuversicht auf die anstehenden Aufgaben und bin begeistert, dass ich an der FfE als Teil eines inspirierenden und multidisziplinären Teams den Weg in ein zukunftsfähiges Energiesystem mitgestalten darf."

Andrej Guminski (1991) schloss das Studium an der TU München 2016 mit dem Master of Science der Technologie- und Managementorientierten Betriebswirtschaftslehre ab. Seine Masterarbeit zum Thema „Developing a Merit-Order of Electrification for the German Energy System“ erhielt den Preis für die beste Abschlussarbeit der GEE. 2017 gewann er den Best Poster Award der IEWT für seine Arbeit zum Thema „Die Grenzen der Elektrifizierung – werden erneuerbare Brennstoffe Ergänzung oder Alternative zu Strom im dekarbonisierten Energiesystem“. 2016 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FfE GmbH und promoviert seit 2018 zum Thema „CO₂-Verminderung im europäischen Industriesektor“. Seine Dissertation reichte er im August 2021 ein. Er leitete und bearbeitete eine Reihe von Forschungs- und Beratungsprojekten mit den Arbeitsschwerpunkten Treibhausgasverminderung in der Industrie, Elektrifizierung, Lastflexibilisierung und Green Fuels. International vertritt er die FfE regelmäßig in Expertengruppen der International Energy Agency zu den Themen industrielle Elektrifizierung, Systemintegration von Windkraft und Circular Carbon.

URL zur Pressemitteilung: <https://www.ffe.de/publikationen/pressemeldungen/1106>



Dr.-Ing. Serafin von Roon



Dr.-Ing. Christoph Pellingner



Dr.-Ing. Anna Gruber



Andrej Guminski

Die neue Geschäftsleitung von FfE e. V. und FfE GmbH
Enno Kapitza
FfE